व्यवकर्तव्य 1) Adj. *zu gebrauchen, zu verwenden.* — 2) n. impers. *zu handeln, zu verfahren.*

व्यवकार m. 1) *das Verfahren, Treiben, Handlungsweise.* अस्मदाज्ञया व्यवकारः कार्यः so v. a. *es soll nach unserm Befehl verfahren werden.* — 2) *Verkehr, — mit* (सह oder im Comp. vorangehend). — 3) *Hergang, Vorgang.* — 4) *der gewöhnliche Hergang im Leben, das gemeine Leben, allgemeiner Brauch.* — 5) *Thätigkeit, Beschäftigung, das Sichabgeben mit* (Loc. oder im Comp. vorangehend). — 6) *Geschäft, Handelsgeschäft, Handel, — mit* (im Comp. vorangehend) Hem. Par. 2,270. 277. — 7) *Vertrag.* — 8) *Rechtshandel, Streitsache, Process, — mit* (सह) Âpast. — 9) *Rechtspflege* Gaut. 11,19. — 10) *Rechtsfähigkeit, Majorennität* Gaut. 2,34. 10,48. — 11) *Gebrauch eines Ausdrucks, das Reden von.* तैरेवात्र व्यवकारः so v. a. *eben diese sind hier gemeint* 227,1. — 12) *Bezeichnung.* — 13) *das Anhalten zu einer Arbeit, eine auferlegte Zwangsarbeit* Jolly, Sch. 315. 318. — 14) in der Mathematik *Bestimmung.* — 15) bildliche Bez. *a) der Strafe. — b) *des Schwertes.* — 16) **ein best. Baum.*

व्यवकारक 1) m. *Geschäftsmann.* — 2) f. °रिका *a) Dienerin. — b) *Handel und Wandel, das gewöhnliche Thun und Treiben. — c) *Besen. — d) *Terminalia Catappa.*

व्यवकारकाण्ड n. Titel eines Werkes Opp. Cat. 1.

व्यवकारज्ञ Adj. *mit dem Hergang im Leben vertraut,* so v. a. *erwachsen, mündig.*

व्यवकारतत्त्व n. und व्यवकारतिलक m. Titel.

व्यवकारत्व n. Nom. abstr. zu व्यवकार 4) und 8).

व्यवकारदर्शन n. *das Prüfen einer Rechtssache, Rechtsprechen.*

व्यवकारदशा f. *das alltägliche Leben, die platte Wirklichkeit* Sarvad. 146,17.

व्यवकारदीधिति f. und व्यवकारनिर्णय m. Titel.

व्यवकारपद n. *Rechtsfall.*

*व्यवकारपाद् m. *einer der 4 Theile (Anklage, Vertheidigung, Beweis, Spruch) in einem Processe.*

व्यवकारप्रकाश m. und व्यवकारमयूख m. Titel Burnell, T.

व्यवकारमातृका f. *der Process mit allen seinen Theilen.*

व्यवकारमाधव Titel Burnell, T.

व्यवकारमार्ग m. *Rechtsfall.*

व्यवकारमाला f. Titel Opp. Cat. 1.

व्यवकारयितव्य Adj. *zu beschäftigen mit* (Instr.), insbes. *zwangsweise* Jolly, Sch. 315.

व्यवकारवत् 1) Adj. *sich beschäftigend mit* (im Comp. vorangehend). — 2) m. *Geschäftsmann.*

व्यवकारविधि m. *Rechtsverfahren, Rechtslehre.*

*व्यवकारविषय m. *Rechtsfall.*

व्यवकारसमुच्चय m., व्यवकारसार n., व्यवकारसिद्धि f. und व्यवकारसौख्य n. (Bühler, Rep. No. 366) Titel.

व्यवकारस्थान n. *Rechtsfall.*

व्यवकारस्थिति f. *Rechtsverfahren* 212,26.

व्यवकाराङ्गस्मृतिसर्वस्व n. Titel eines Werkes Bühler, Rep. No. 367.

व्यवकारार्थस्मृतिसारसमुच्चय m. desgl. Burnell, T.

व्यवकारासन n. *Richterstuhl.*

व्यवकारिक Adj. fehlerhaft für व्याव°.

व्यवकारिन् 1) Adj. *a)* am Ende eines Comp. α) *verfahrend, zu Werke gehend.* — β) *Geschäfte machend.* — *b) rechtsfähig.* Nom. abstr. °रिता f. Kâtj. bei Aparârka. — 2) m. *a) Geschäftsmann, Kaufmann* Kampaka 6. Paṅkad. — *b) eine best. mohammedanische Secte.*

व्यवकार्य 1) Adj. *a) womit man sich befassen kann* in अ°. — *b) mit dem man verkehren darf, verkehrsfähig.* — 2) *n. *Werthgegenstand* Râgân. 13,144.

व्यवकित s. u. 1. धा mit व्यव.

°व्यवकृत् Adj. *handelnd mit.*

व्यवकृति f. 1) *das Verfahren, Art und Weise zu handeln* Ind. St. 15,289. — 2) *Thätigkeit.* — 3) *Verkehr.* — 4) *geschäftlicher Verkehr, Handel.* — 5) *Rechtshandel, Streitsache, Process.* — 6) *Gerede* in दुर्व्यवकृति Nachtr. 3.

व्यवकृतितत्त्व n. Titel.

व्यवानिन् Adj. *dazwischen nicht athmend* Ait. Âr. 459,18.

व्यवाय 1) m. *a) das Dazwischentreten, Trennung durch Einschieben, das Getrenntsein durch* (Instr. oder im Comp. vorangehend). — *b) das Eindringen.* — *c) Umwandlung.* — *d) coitus.* — *e) Geilheit.* — *f)* *= प्रुड्डि. Fehlerhaft, vgl. Zach. Beitr. 16. — 2) *n. = तेजस्.

व्यवायिन् Adj. 1) *dazwischentretend, trennend.* — 2) *eindringend, sich in einem Andern ausbreitend, durchdringend* Kâraka 6,12. Nom. abstr. °त्व n. 1,27. — 3) *den Beischlaf vollziehend.*

व्यवेतत्व n. *das Getrenntsein durch* (im Comp. vorangehend).

1. व्यशन m. in einer Formel. Andere Texte वैयशन, व्यंश्नय und व्यश्नुविन्.

2. व्यशन Adj. (f. आ) *sich des Essens enthaltend* Hariv. 2,81,5.

व्यंश्नय und व्यश्नुविन् m. in einer Formel. Vgl. 1. व्यशन.

व्यश्व, विंश्व 1) Adj. *pferdelos.* — 2) N. pr. eines Ṛshi und eines alten Fürsten. Auch Pl.

व्यश्वसारथ्यायुध Adj. *der die Pferde, den Wagenlenker und die Waffen eingebüsst hat* Gaut. 10,18.

*व्यष्टक m. *schwarzer Senf.* v. l. मुष्टक.

व्यष्टका f. *der erste Tag in der dunkelen Monatshälfte.*

व्यष्टि 1) f. *a) das Erlangen, Erfolg.* Auch Pl. — *b) Einzelding, Einzelwesen.* — 2) m. N. pr. eines Lehrers.

व्यष्टिसमष्टिता f. Nom. abstr. *das Einzelding- und (oder) das Gesammtding-Sein* 259,28.

व्यस् (aus 2. अस् mit वि) *sondern, scheiden, zerlegen.* Nur विव्यास MBu. 1,60,5. 63,88.

1. व्यसन n. (adj. Comp. f. आ) 1) *das Hinundherbewegen.* — 2) *Fleiss, Betriebsamkeit.* — 3) *das Hängen an Etwas mit ganzer Seele, leidenschaftliche Neigung zu Etwas, das Versessensein auf Etwas* (Loc. oder im Comp. vorangehend). Ohne Ergänzung *Versessenheit, eine den Menschen beherrschende Leidenschaft,* insbes. *eine tadelnswerthe, eine schlechte Passion, Laster; Liebhaberei, Steckenpferd.* — 4) *Missgeschick, Widerwärtigkeit, Unfall; Uebelstand.* Häufig Pl. — 5) *Untergang* (eines Gestirns).

2. व्यसन fehlerhaft 1) Adj. Hariv. 7915 für व्यशन. — 2) n. MBh. 9,3423 für व्यंसन, 12,3910 für ऽव्यसन.

व्यसनब्रह्मचारिन् m. *Unglücksgefährte* Mudrâr. 134,7.8 (200,14. 201,1).

°व्यसनवत् Adj. *der ein Ungemach mit — erlitten hat.*

व्यसनिता f. 1) *eine Liebhaberei für* (Loc. oder im Comp. vorangehend Spr. 7753. Kâd. 89,24 [161,13]), *das Versessensein auf Etwas, grosse Leidenschaft für Etwas* Kâd. 65,6 (122,10). — 2) *eine den Menschen beherrschende Leidenschaft, eine schlechte Passion.*

°व्यसनित्व n. *das Fröhnen, Obliegen.*

व्यसनिन् Adj. 1) *sich abarbeitend, sich viele Mühe gebend* MBh. 3,313,110 = Spr. 5865. — 2) am Ende eines Comp. *leidenschaftlich ergeben, erpicht —, versessen auf* Spr. 7630. Ohne Ergänzung *eine Liebhaberei habend* Çaṁk. zu Bâdar. 2,2,17 (S. 543, Z. 9). — 3) *bösen Neigungen fröhnend, schlechte Passionen habend, lasterhaft.* — 4) *den ein Unfall betroffen hat, unglücklich, der einen Unfall mit* (im Comp. voran-